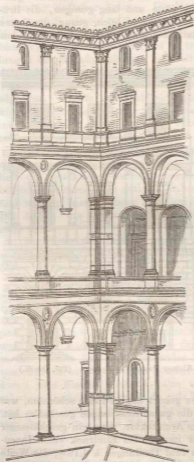


Theilungsaxen und hat 3,25 Lichtweite. Die Höhen des ersten und zweiten Geschosses sind 7,35 resp. 7,65 m.



Hof der Cancellaria.

Ebenso originell als schön ist die Bildung der Eckpfeiler in dem Hofe, die einen weit befriedigendern Eindruck machen, als man nach der Zeichnung denken sollte; eine Ecke hat immer eine besondere Berechtigung und eine bloße Säule, wie an den übrigen Stellen, genügt hier nicht. Die Grundform dieser Eckpfeiler ist eine höchst einfache.

Säulen und Pfeiler sind von röthlichem Granit; Kapitäle und Basen, sowie die mittlern Gürtungen der Pfeiler sind aus weissem Marmor; alles übrige Mauerwerk besteht aus dem grau gewordenen Travertin des Kolosseums, ausgenommen die Wandflächen des dritten Geschosses, die von gelben Ziegeln aufgeführt sind. Die Wandflächen der Arkaden und Gewölbe sind verputzt; die Kreuzgewölbe setzen an den sonst ungegliederten Wandflächen auf marmornen Pilasterkapitälern auf.

**Rom, 25. Novbr.** In der Nähe von S. Peter zieht sich ein langes niedriges Gebäude hin, das Hospital S. Spirito. Die Architektur ist in Ziegelroh-

bau ohne vielen Schmuck, aber vollständig gegliedert. Drei Hauptportale unterbrechen die langen hallenartigen Mauern; sie sind in